

Klimawin BW

Einfacher Bericht

2024

WOLFF & MÜLLER HOLDING GMBH & CO. KG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	4
1. Über uns	5
1.1 Unternehmensdarstellung	5
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	6
2. Die Klimawin BW	7
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	7
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	7
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	8
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	9
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	9
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	10
4. Unsere Schwerpunktthemen	11
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	11
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	11
4.3 Aktivitäten	12
5. Weitere Aktivitäten	13
6. Unser Klimawin BW-Projekt	14
6.1 Das Projekt	14
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	14
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	14
6.4 Ausblick	15
Impressum	17

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

WOLFF & MÜLLER gehört zu den führenden Bauunternehmen in Deutschland in privater Hand. Mit Hauptsitz in Stuttgart plant und baut das Familienunternehmen seit drei Generationen Bauwerke für die Anforderungen von morgen. Mit rund 2.200 Mitarbeitern und knapp 90 Jahren Erfahrung ist die Unternehmensgruppe in drei Geschäftsfeldern bundesweit an 25 Standorten tätig. Das Geschäftsfeld Bauleistungen ist im Hoch und Industriebau, Ingenieurbau, Tief- und Straßenbau, Spezialtiefbau sowie in den Bereichen Bauwerkssanierungen und Government Services vertreten. Die bundesweit angesiedelten Niederlassungen stehen für hohe Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationsstärke. Dazu kommen unsere Bau- und baunahen Unternehmensbeteiligungen, eigene Rohstoffgewinnungsanlagen sowie Dienstleistungen rund um die Wertschöpfungskette eines Bauwerks. Unser wichtigster und bester Baustoff ist die Begeisterung fürs Bauen. In unserem E.P.I.-Prinzip haben wir unsere Leitwerte festgehalten: effektiv, partnerschaftlich, innovativ. Dieses Prinzip bildet die Rahmenbedingungen und die gemeinsame Basis für unsere strategische Ausrichtung, unsere Organisationsstruktur und die Zusammenarbeit mit unseren Anspruchsgruppen: Mitarbeiter, Kunden, Baupartner sowie Umwelt & Gesellschaft.



Copyright W&M

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 10/2017

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	ja
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	ja	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	ja
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	ja
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	ja
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	nein

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Supp_Optimal - Essen für Alle / Stuttgart		
Schwerpunktbereich:		
ökologische Nachhaltigkeit: nein	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung:		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: nein

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die gewählten Schwerpunktthemen sind wichtige Bestandteile unserer Unternehmensziele und unserer Nachhaltigkeitsstrategie, dem Gottlob-Müller-Prinzip. Das Wohlbefinden unserer rund 2.200 Mitarbeitenden liegt uns aus unternehmerischer sowie sozialer Sicht am Herzen, denn sie ermöglichen tagtäglich die Wertschöpfung und Weiterentwicklung des Unternehmens. Arbeits- und Gesundheitsschutz, Diversity Management, Aus- und Weiterbildung und Förderung unserer Mitarbeitenden sind zentrale Säulen, um eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung und damit den zukünftigen Erfolg des Unternehmens zu sichern. Wir wollen auch in Zukunft am Markt erfolgreich sein und uns durch innovative Ideen auszeichnen, denn wir planen heute für die Anforderungen von morgen. Deshalb arbeiten wir in der Serviceeinheit Unternehmensentwicklung in Zusammenarbeit mit anderen Einheiten des Unternehmens fortwährend an der Entwicklung von innovativen und nachhaltigen Konzepten. Um diese Konzepte in die Umsetzung zu bringen, benötigen wir die Mitarbeit jedes Einzelnen. Mit unseren beiden strategischen Stoßrichtungen - Digitalisierung und Nachhaltigkeit - legen wir den Fokus auf die für uns relevanten Themen und arbeiten gemeinsam mit den Mitarbeitenden an deren Weiterentwicklung. Als Unternehmen der Baubranche sehen wir unsere Verantwortung in Bezug auf Ressourcenverbräuche, Abfallaufkommen und Emissionen und wollen dieser über die gesetzlichen Anforderungen hinaus gerecht werden. Aber auch bei unseren anderen Anspruchsgruppen möchten wir Impulse setzen durch gemeinsame Initiativen und so Anreize zum Umdenken schaffen – für eine gemeinsame Weiterentwicklung und zukunftsfähige Aufstellung. Hierfür wurde eigens die MORGENbau gegründet, eine Start-up Initiative von WOLFF & MÜLLER, welche mit den ambitioniertesten Pre-Seed Start-ups im Bereich des Bauwesens und der Immobilienwirtschaft – oft als Ihr erster Investor und Sparring Partner zusammenarbeitet.

4.3 Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: [WOLFF & MÜLLER Nachhaltigkeitsbericht 2024](#) . Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Schwerpunkt-Leitsätze eingegangen wird.

Leitsatz	Siehe Seite(n)	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
Leitsatz 01 – Klimaschutz	S. 52 -54 S.56 S. 86	▪ Erfassung der relevanten CO2-Emissionen in den Bereichen Scope 1 - 3 ▪ Klimaschutz und Energieeffizienz: Auszeichnung Netzwerkarbeit ▪ CO2-Intensität: jährliches relatives Reduktionsziel von -5 % im Vergleich zum Vorjahr ▪ Veröffentlichung der Emissionsmengen nach GRI 305-1 bis 305-5
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	S. 26 - 27 S. 69	▪ WOLFF & MÜLLER in Zahlen: Diversity, Frauenanteil, Anteil Tarifvertrag Bspw.: Frauenanteil von 21,8 % / in Führungspositionen 12,6 % ▪ Sicherheit am Arbeitsplatz: Tausend-Mann-Quote (TMQ): mit 35,58 liegt W&M mit 8,2 % über dem Branchendurchschnitt von 43,8 (BG BAU 2024)
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	S.42 - 43 S. 60 - 61 S. 62 - 63	▪ Produktentwicklung R-Beton 100 % im Spezialtiefbau ▪ Baulogistik-Forum: "Wissen teilen, nachhaltiger bauen" ▪ MORGENbau: Start-up-Förderung für die Baubranche

5. Weitere Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: [WOLFF & MÜLLER Nachhaltigkeitsbericht 2024](#). Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Leitsätze der Klimawin BW eingegangen wird.

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	▪ S. 16 -17, S. 18 - 19
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	▪ S. 30 - 31, S. 42 -43
Leitsatz 04 – Biodiversität	▪ S. 53
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	▪ S. 28 - 43
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	▪ S. 44 - 45, S. 50 - 51
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	▪ S. 8, S. 14
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	▪ S. 6 - 7
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	▪ S. 24, S. 55, S. 57
Leitsatz 11 – Transparenz	▪ S. 8, S. 16 - 17, S. 67 - 70

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

„Supp_Optimal – Essen für Alle“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Stuttgart, das sich für mehr Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und soziale Teilhabe in Stuttgart einsetzt. Ziel des Projekts ist es, genießbare, überschüssige Lebensmittel vor der Entsorgung zu bewahren und sie zu Mahlzeiten für Bedürftige zu verarbeiten. Damit leistet Supp_Optimal einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, indem vermeidbare Lebensmittelabfälle reduziert und die damit verbundenen CO₂-Emissionen eingespart werden.

Konkret sammelt das Projekt überschüssige Lebensmittel bei regionalen Einzelhändlern, Bäckereien, Märkten und gastronomischen Betrieben ein. Diese werden zu frisch zubereiteten Mahlzeiten weiterverarbeitet, die kostenfrei ausgegeben werden. Gleichzeitig schafft Supp_Optimal Begegnungsräume, in denen Menschen unterschiedlicher sozialer Hintergründe zusammenkommen.

Neben dem ökologischen Effekt – der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung – verfolgt das Projekt somit auch eine klare soziale Zielsetzung: die Unterstützung von Menschen mit geringem Einkommen sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln und Ressourcen. Supp_Optimal verbindet Klimaschutz mit gesellschaftlichem Engagement und stärkt regionale Netzwerke für mehr Nachhaltigkeit in Stuttgart.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Über die Wolfgang Dürr Stiftung, die das soziale Engagement der WOLFF & MÜLLER Gruppe bündelt, wird die Bürgerstiftung Stuttgart als Trägerin des Projektes mit jährlich 15TEUR institutionell gefördert. Die Förderung sichert den administrativen Unterbau und damit den langfristigen Fortbestand von Supp_optimal.

Zudem wurde über die Stiftung übrig gebliebene Schokolade nach Ostern gesammelt, die dem Projekt zur Weiterverarbeitung zugeführt wurde. So konnte sowohl für das Thema Lebensmittelverschwendung als auch für das Thema Armut in Stuttgart Aufmerksamkeit generiert werden.

Umfang der Förderung: 15TEUR / jährlich

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Projekt „Supp_optimal – Essen für Alle“ wurden seit Ende 2020 fast 200.000 Mahlzeiten an Mitmenschen verteilt. Seit Frühjahr 2024 wurden hierbei aus rund 8,5 Tonnen geretteter Lebensmittel über 20.000 Mahlzeiten „selbst gekocht“ – unter Einbindung von fast 800

Engagierten. Zudem wurden unterschiedliche Veranstaltungsformate umgesetzt, wie das öffentliche Weihnachtszimmer unter der Paulinenbrücke in Stuttgart sowie Caterings und Retter Lunches, um auf die Kernthemen Überwindung von Armut und Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen.

2025 markiert ein wichtiges Jahr für das Projekt, da in Stuttgart-Degerloch nunmehr eine eigene, adäquate Küche für Lagerung von und Kochen aus geretteten Lebensmitteln gefunden werden konnte. Hier sollen nunmehr alle Aktivitäten gebündelt und zukünftig noch mehr Lebensmittel vor der Tonne gerettet, noch mehr Menschen ins sozial-ökologische Engagement gebracht und schlussendlich auch alle Ausgaben von Supp_optimal mit „gutem Essen für Alle“ versorgt werden (Plan: ca. 50.000 Mahlzeiten jährlich).

6.4 Ausblick

Auch 2026 wird das Projekt durch WOLFF & MÜLLER über die Wolfgang Dürr Stiftung unterstützt. Neben der institutionellen Förderung iHv. 15TEUR sind weitere Maßnahmen geplant, wie beispielsweise Corporate Volunteering.

Durch den Einsatz von Mitarbeitern der WOLFF & MÜLLER Gruppe im Projekt soll zum einen das Projekt in der Realisierung der Projektziele unterstützt werden. Gleichzeitig soll bei den Mitarbeitenden die Sensibilität für die Themen Armut und Lebensmittelverschwendung gesteigert werden.





Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

WOLFF & MÜLLER Holding GmbH & CO. KG

Schwieberdinger Straße 107

70435 Stuttgart

Telefon: +49 711 8204-0

E-Mail: info@wolff-mueller.de

Internet: www.wolff-mueller.de

Ansprechperson

Herr Joß Römer

Stand

26.02.2026